

Neuer YEP Jugendbericht zeigt: Es braucht mehr Empowerment von Mädchen in den Bereichen Forschung, Technologie und Innovation

Jugendliche haben zwar großes Interesse, aber nur wenige trauen sich einen Beruf in diesem Bereich zu – besonders Mädchen fehlt es an positiven Vorbildern.

Zum Schulstart in Österreich ist eine neue partizipative Studie der Organisation “YEP - Stimme der Jugend” veröffentlicht worden, die **erschreckende Zahlen zum Geschlechterunterschied** zeigt: Während 79 Prozent der männlichen Befragten Interesse am Themenkomplex fti haben, sind es bei den weiblichen Befragten nur 44 Prozent. Dieser starke genderspezifische Unterschied ist auch bei anderen Fragen zu sehen: 44 Prozent der Buben geben an, dass sie sich zutrauen, im Bereich fti zu arbeiten. Bei den Mädchen sind es nur 23 Prozent, die dieser Aussage zustimmen.

„Forschung, Technologie und Innovation sind ohne Frage DIE Berufsfelder der Zukunft. Im Sinne der Nachwuchsförderung sollten alle junge Menschen für diese Inhalte begeistert und für eine Karriere in diesem Bereich ermutigt werden“, sagt Linda Exenberger, Head of Policy von YEP und Projektleiterin von *Shaping Science*, in dessen Rahmen die partizipative Studie durchgeführt wurde.

Es besteht dringender Handlungsbedarf!

Diese Ergebnisse zeigen einen konkreten Handlungsbedarf im Bereich Mädchenförderung und aus diesem Grund haben sich am Dienstag 13.09. eine Gruppe an Expert*innen gemeinsam mit Jugendlichen ausgetauscht, was man konkret tun kann. Die Expert*innen sind sich einig: *„Es mangelt den Mädchen an Vertrauen in die eigene Kompetenz. Aber auch Geschlechterstereotype und das Fehlen von weiblichen Vorbildern tragen stark dazu bei, dass Mädchen keine berufliche Zukunft im fti Bereich sehen.“* Jugendliche berichteten, dass Lehrkräfte, Mitschüler*innen und Familienmitglieder sie entmutigen würden, sich mit dem Thema zu beschäftigen, denn das sei ihrer Meinung nach nur etwas für die Jungs. **So sieht das auch Maya, eine Schülerin** der polytechnischen Schule Wiener Neustadt: *“Ich habe mal gesagt, dass ich Fußball spielen möchte, und dann hat der Junge, der hinter mir sitzt, gleich gesagt ‚Mädchen können nicht Fußball spielen‘. Und so ist das auch mit anderen Themen wie zum Beispiel Technik oder Forschung.“* Das Fazit ist: Hier herrscht dringender Handlungsbedarf!



Was Jugendliche wissen wollen

Jugendliche wünschen sich vor allem mehr Informationen darüber, welche Berufe es im Bereich fti gibt. Sie wollen auch mehr über die Wirkung und Relevanz von fti wissen und den Zusammenhang zu den Themen Klima, Umweltschutz und Ernährung. **Maëlis, eine Schülerin des Lycée français de Vienne** sagt dazu: *„Erst durch den Jugendbericht ‘Shaping Science’ ist mir bewusst geworden, wie weit verbreitet der Bereich Forschung, Technologie und Innovation eigentlich ist. Das hat mich zum Nachdenken gebracht, welche Möglichkeiten er mir bieten kann.“*

Über den YEP Jugendbericht “Shaping Science”

Am YEP Jugendbericht “Shaping Science” haben sich mehr als 700 Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren beteiligt und als Expert*innen ihrer Lebensrealität in Workshops und einer quantitativen Befragung spannende Einblicke gegeben, wie sie zum Thema Forschung, Technologie und Innovation (fti) stehen und was sie sich in diesem Bereich wünschen.

Über YEP - Stimme der Jugend:

Das Social Enterprise **YEP - Stimme der Jugend** wurde Ende 2018 gegründet. Im Kern des mehrfach prämierten Sozialunternehmens (Bildünger 2019, Sozialmarie, Magenta TUN Award 2021) steht das Bestreben, Partizipation als immanent wichtiges Element für unsere Demokratie für alle zugänglich zu machen, früh - bei der Jugend - damit zu beginnen und in unserer Kultur sowohl in Politik als auch Wirtschaft und Zivilgesellschaft als gelebte und gewinnbringende Praxis zu verankern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Den gesamten YEP Jugendbericht gibt es zum Download unter <https://www.yep-austria.org/was-wir-tun/>

Kontakt:

Elena Heuberger, Kommunikation YEP Stimme der Jugend
e-heuberger@yep-austria.org

+43 681 81 64 7004